



Sammlung Theaterzettel

Der Königsleutnant

Gutzkow, Karl

1873-06-30

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



Nr. 142. Montag,

den 30. Juni 1873.

Neu einstudirt:

Der Königsleutenant.

Dramatisches Zeitgemälde in 4 Aufzügen von R. Gutzkow.

Graf Thorane, General und Gouverneur von Frankfurt während der französischen Occupation	Herr Jacobi.
Althof, sein Adjutant	Herr Ditt.
Rath Goethe	Herr Werner.
Frau Rath Goethe	Frau Hoffmann.
Wolfgang, ihr Sohn	Frau Jacobi.
Mittler, ein pensionirter Professor	Herr Pächler.
Seelitz, Maler aus Darmstadt	Herr Bauer.
Frau Seelitz, seine Gattin	Frau Rocke.
Alcidor, ein französischer Schauspieler	Herr Müller II.
Beline, eine französische Schauspielerin	Fräul. Bissinger.
Hirth,	Herr Starke.
Schütz,	Herr v. Neben.
Junter,	Herr Knapp.
Trautmann,	Herr Wogritsch.
Macl, Sergeant-Major	Herr Eichrodt.
Gretel, Dienstmagd im Goethe'schen Hause	Fräul. Hagen.

Französische Offiziere und Ordnonanzen.

Schauplatz: Frankfurt am Main. — Zeit: Während des siebenjährigen Krieges.

Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Ende 9 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr.

Krank: Fräul. Kiesling. — Herr Gutenthal.

Heute sind die mit Lit. A bezeichneten Sperrstuh-Abonnement-Karten gültig.

Eintritts-Preise.

Sperrstuhle in d. Reserveloge des ersten Ranges 2 fl. — kr.	Partere	— fl. 42 kr.
Sperrstuhle in d. Reserveloge d. zweiten Ranges 1 fl. 12 kr.	Reserveloge des dritten Ranges	— fl. 30 kr.
Sperrstuhle im Parquet 1 fl. 12 kr.	Gallerieloge	— fl. 24 kr.
Stehplätze im Parquet 1 fl. 12 kr.	Gallerie	— fl. 12 kr.
Reserveloge des zweiten Ranges — fl. 42 kr.		

Billete zu den Sperrstuhlen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hof-theater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten.

Abends 8 Uhr 30 Minuten von Ludwigshafen nach	Speyer, Germersheim, Neustadt, Landau, Kaiserslautern und Dürkheim.
" 11 " 18 " " " " " "	Speyer, Neustadt und Landau.
" 9 " 15 " " " " " "	Frankenthal und Worms.
" 10 " 10 " " " " " "	
" 10 " — " " Mannheim	Heidelberg, Bruchsal, Carlruhe u.
" 11 " — " " " " " "	

Im Anschluß an die Pfälzer Rüge Fahrgelegenheit an den Bahnhof in Ludwigshafen, wozu bis Abends 7 Uhr in der dem Theater gegenüber liegenden Restauration zum „goldenen Stern“ Karten gelöst werden können. Die Abfahrt findet nach beendigter Theatervorstellung vor genannter Restauration statt.